

Veranstaltende Gesellschaften:

Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin

c/o Prof. Dr. Michael Buerke
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Medizinische Fakultät
Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III
Ernst-Grube-Str. 40
06097 Halle (Saale)
Telefon: +49 (0) 345 5572847
Telefax: +49 (0) 345 5572801
E-Mail: m.buerke@dgiin.de
www.dgiin.de

Österreichische Gesellschaft für Internistische und Allgemeine Intensivmedizin

c/o Prof. Dr. Michael Joannidis
Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Allgemeine Innere Medizin
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
Telefon: +43 (0) 512 50424180
Telefax: +43 (0) 512 50424199
E-Mail: michael.joannidis@i-med.ac.at
www.intensivmedizin.at

Veranstaltungsort

Congress-Centrum Kölnmesse
Messeplatz 1
50679 Köln



44. Gemeinsame Jahrestagung Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin Österreichische Gesellschaft für Internistische und Allgemeine Intensivmedizin 6. - 9. Juni 2012 Köln

Tagungspräsident

Prof. Dr. med. Uwe Janssens

St. Antonius-Hospital
Innere Medizin 1
Dechant-Deckers-Str. 8
52249 Eschweiler
Telefon: +49 (0) 2403 761227
Telefax: +49 (0) 2403 761827
E-Mail: uwe.janssens@sah-eschweiler.de

Tagungssekretär

Dr. Andreas Niedeggen

St. Antonius Hospital
Innere Medizin 1
Dechant-Deckers-Str. 8
52249 Eschweiler
Telefon: +49 (0) 2403 761784
Telefax: +49 (0) 2403 761827
E-Mail: andreas.niedeggen@sah-eschweiler.de

Veranstalter

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8
10245 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4
Telefax: +49 (0) 30 2900659-5
E-Mail: dgiin2012@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de



Ankündigung

„Der Mensch im Mittelpunkt“

44. Gemeinsame Jahrestagung

6. - 9. Juni 2012
Köln

Deutsche Gesellschaft für Internistische
Intensivmedizin und Notfallmedizin

Österreichische Gesellschaft für Internistische
und Allgemeine Intensivmedizin

Einladung



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine besondere Freude, Sie zur 44. Gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin und der Österreichischen Gesellschaft für Internistische und Allgemeine Intensivmedizin nach Köln einladen zu dürfen.

Unter dem Themenschwerpunkt „Der Mensch im Mittelpunkt“ wird Sie in Köln ein sicherlich hochinteressantes und stimulierendes Programm erwarten, welches wir gemeinsam mit den Sektionen der Gesellschaft und unseren Kollegen der österreichischen Gesellschaft zusammenstellen.

Auch wenn es banal erscheint, möchten wir den Mensch in der Intensivmedizin ganz in das Zentrum der Referate, Workshops und Seminare rücken. Intensivmedizin ist nur im Team erfolgreich, der schwerkranke Patient benötigt für seinen Heilungsprozess exzellente Ärzte und ein hochmotiviertes Pflegepersonal. Unabdingbar ist eine Zusammenarbeit mit der Physiotherapie, Seelsorgern, dem Sozialdienst und nicht zuletzt mit der Verwaltung eines Krankenhauses. Nur im gegliückten, kommunikationsstarken Zusammenspiel aller Beteiligten gelingt es schwierigste Behandlungssituationen erfolgreich zu meistern. Ethische Fragestellungen bestimmen unsere Arbeit tagtäglich. Daher wird ein wesentlicher Anteil des Kongresses sich mit dieser Thematik befassen.

Die Sektionen der Gesellschaft werden inhaltlich und thematisch einen großen Teil der Sitzungen gestalten, damit wollen wir den Kongress an die Struktur der Gesellschaft anpassen und den Sektionen Gewicht verleihen. Darüber hinaus finden Sie bewährte Sitzungen wie „IntensivNews“ mit den aktuellsten Publikationen aus den verschiedensten Gebieten. Ein aktuelles TOP-Thema der Intensivmedizin wird in der Sitzung „Late Breaking News“ mit Ihnen diskutiert. Am Ende des Kongresses werden wir in einer Sitzung die wichtigsten Informationen zusammenfassen.

Darüber hinaus können Sie in Workshops (Echokardiographie, Atemwegsmanagement, Tracheotomie, nicht-invasive Beatmung, hämodynamisches Monitoring, Endoskopie) ihre praktischen Fähigkeiten vertiefen und erweitern.

Die Jahrestagung ist und bleibt ein wissenschaftlicher Kongress. Daher möchten wir alle Kolleginnen und Kollegen schon jetzt bitten, ihre wissenschaftlichen Arbeiten für diesen Kongress vorzubereiten und einzureichen.

Kommen Sie nach Köln, erleben Sie spannende und informative Sitzungen, diskutieren Sie mit den Referenten und Kollegen! Ich würde mich außerordentlich freuen, Sie im Juni 2012 im Namen der DGIIN in Köln begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr Professor Dr. med. Uwe Janssens

„Der Mensch im Mittelpunkt“

Themenschwerpunkte

Ethik

Struktur und Qualität der Intensivmedizin

Risiko- und Fehlermanagement

Kostenfragen

Kommunikation

Angehörige

Umsetzung der Leitlinien

- > Sepsis
- > Kardiogener Schock
- > Sedierung
- > Reanimation

Pro-Kontra Sitzungen zu umstrittenen Themen

Hygiene auf der Intensivstation

Nierenersatztherapie

Herzrhythmusstörungen

Antikoagulation

Der alte Intensivpatient

Neurologische Probleme

Nosokomiale Infektionen

ARDS und ALI

Gastroenterologische Probleme

- > Akutes Leberversagen
- > Hepatorenales Syndrom
- > Akute Pankreatitis
- > Gastrointestinale Blutung

Bildgebung in der Intensivmedizin

Notfallaufnahme: die ersten 24 Stunden

SOP's in der Intensivmedizin

Organversagen – Organersatztherapie

Intoxikation

Infektiologie

Berufliche Perspektiven in der Intensivmedizin

Burn-Out in der Intensivmedizin

Praktische Workshops

- > Nichtinvasive Beatmung
- > Der schwierige Atemweg
- > Tracheotomie
- > Bronchoskopie
- > Hämodynamik
- > Kardiopulmonale Reanimation
- > Nierenersatzverfahren

Wichtige Termine

15.03.2012

Deadline für die Einreichung der Bewerbungen für

den Forschungspreis „Internistische Intensivmedizin“ (dotiert mit 5.000 €)

den Forschungspreis „Notfallmedizin“ (dotiert mit 2.500 €)

Informationen zu den Vergaberichtlinien finden Sie unter www.dgiin.de

15.03.2012

Deadline für die Einreichung von Abstracts für freie Vorträge und Poster

Weitere Informationen finden Sie ab November 2011 auf der Kongresshomepage <https://www.aey-congresse.com/dgiin2012>